



Fujitsu  
know-how

Ihr kurzer Weg zur elektronischen  
Dokumentation.  
Bitte am Gerät anbringen!

## MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

### EURO-KASSETTENMODELLE

Kombination  
(Inneneinheit/Außeneinheit)

AUYG 12LVLB / AOYG 12LALL  
AUYG 14LVLB / AOYG 14LALL  
AUYG 18LVLB / AOYG 18LBCB  
AUYG 24LVLA / AOYG 24LBCB



---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>2. Sicherheit</b>	<b>5</b>
<b>3. Wartung</b>	<b>7</b>
<b>4. Konformitätserklärungen</b>	<b>8</b>
<b>5. Technische Daten</b>	<b>12</b>
<b>6. Abmessungen</b>	<b>14</b>
6.1 AUYG 12-14-18LVLB und 24LVLA	14
6.2 AOYG 12-14LALL	15
6.3 AOYG 18LBCB	16
6.4 AOYG 24LBCB	16
<b>7. Mindestabstände zu Hindernissen</b>	<b>17</b>
<b>8. Anschluss-Schema</b>	<b>18</b>
8.1 AUYG 12-14-18LVLB / AOYG 12-14LALL-18LBCB	18
8.2 AUYG 24LVLA / AOYG 24LBCB	19
<b>9. Kältekreislauf</b>	<b>20</b>
9.1 AOYG 18LBCB	20
9.2 AOYG 24LBCB	21
<b>10. Schaltplan</b>	<b>22</b>
10.1 AUYG 12-14LVLB / AOYG 12-14LALL	22
10.2 AUYG 18LVLB-24LVLA / AOYG 18-24LBCB	23
10.3 Externe Kontakte	24
<b>11. Leistungstabellen</b>	<b>26</b>
11.1 Kühlleistung	26
11.2 Heizleistung	28

---

<b>12. Gruppen-Steuerung adressieren</b>	<b>30</b>
<b>13. DIP-Schalter</b>	<b>31</b>
<b>14. Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung einstellen</b>	<b>32</b>
<b>15. Funktionsparameter einstellen</b>	<b>32</b>
15.1 Über Infrarot-Fernbedienung	32
15.2 Über Kabel-Fernbedienung (optional)	33
15.3 Übersicht der Funktionsparameter	34
15.4 Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen	36
<b>16. Testbetrieb</b>	<b>37</b>
16.1 Prüfpunkte	37
16.2 Testbetrieb starten	37
<b>17. Fehlerdiagnose</b>	<b>38</b>
17.1 Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung	38
17.2 Diagnose an den LEDs der Außeneinheit	39
<b>18. Schutzfunktionen</b>	<b>39</b>

---

## 1. Einleitung

### 1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Swegon Germany GmbH keine Haftung.

### 1.2 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

### 1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

### 1.4 Verwendete Symbole



#### Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



#### Warnung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



#### Hinweis

- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen
- 

## 1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

AUYG 12LVLB / AOYG 12LALL  
AUYG 14LVLB / AOYG 14LALL  
AUYG 18LVLB / AOYG 18LBCB  
AUYG 24LVLA / AOYG 24LBCB

## 1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes.

Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

## 1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

---




## 2. Sicherheit

### 2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

#### 2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung	Gefahr leichter Personenschäden oder Umweltschäden
	Hinweis	Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

#### 2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:



#### Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
- 

### 2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender. Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



#### Hinweis

**Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:**

- Gas- und staubhaltige Luft
  - Explosionsgefährdete Bereiche
  - In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
  - In stark vibrierender Umgebung
  - Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltige Luft
-

## 2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

### 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

### 2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

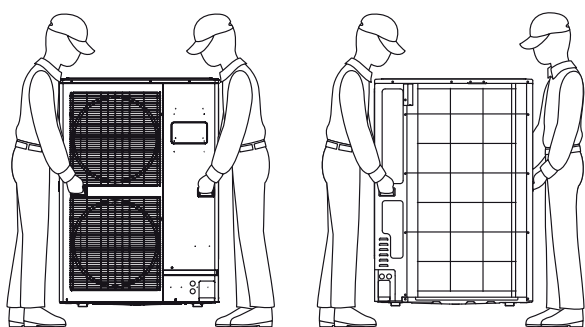
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Erstickungsgefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern

### 2.3.4 Transport

Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Vorderansicht

Rückansicht

### 2.3.5 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



### Gefahr

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden

### 2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung, sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossenen Rohrleitungen auf 27 mbar und weitere 30 Minuten.

### 2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.



### Warnung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (nicht Beachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

---

### 2.3.8 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes, bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur oder externe Einflüsse kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.

---

#### **i** Hinweis

- Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

---

### 2.3.9 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Öl-rückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

### 2.3.10 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

## 2.4 Umwelt

### 2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R410A in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

---

#### **i** Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der Swegon Germany GmbH anfragen können.

---

### 2.4.2 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R410A weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 2088 kgCO<sub>2</sub>-eq.

### 2.4.3 Entsorgung der Verpackung

Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

### 2.4.4 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

## 2.5 Erste-Hilfe

### Einatmen

Hohe Konzentrationen des Kältemittels können Ersticken verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

### Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

### Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

### Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

## 3. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittelfüllmenge des Systems muss nach F- Gase Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt werden. So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

## 4. Konformitätserklärungen

### EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED  
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **AUYG 07LVLA, AUYG 09LVLA, AUYG 12LVLB, AUYG 14LVLB, AUYG 18LVLB**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-6-3:2007 + A1:2011 • EN 61000-6-1:2007 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 Applicable standard depends on the connected outdoor unit.
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012] [2016/2281]	• EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH  
Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany

Place of issue Japan  
Date of issue 31. August. 2018  
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED  
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan  
Title of authority General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by Signature   
Masataka Eto

\* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9380337959



## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED  
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner  
Model **AUYG 22LVLA, AUYG 24LVLA**  
Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-6-3:2007 + A1:2011 • EN 61000-6-1:2007 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 Applicable standard depends on the connected outdoor unit.
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012] [2016/2281]	• EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH  
Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany

Place of issue Japan  
Date of issue 31. August. 2018  
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED  
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan  
Title of authority General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by Signature   
Masataka Eto

\* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9380337997

## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer                      FUJITSU GENERAL LIMITED  
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name                    Air Conditioner

Model                                 **AOYG 12LALL, AOYG 14LALL, AOYG 18LALL**

Serial number                      As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by        FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH  
Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany

Place of issue                      Japan

Date of issue                        31. August. 2018

Declaration reference              FUJITSU GENERAL LIMITED  
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

Title of authority                    General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by                        Signature   
Masataka Eto

\* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9380318477

## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller [I] erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte [II] allen Anforderungen der EU-Richtlinien, Verordnungen und harmonisierten Normen [III] entsprechen.

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED  
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

[II] Product name Air Conditioner  
Model **AOYG 18LBCB, AOYG 24LBCB**

Serial number As rating label

[III] Directives/Regulations/Harmonised standards

Directive [Regulation]	Directive No. [Regulation No.]	Harmonised standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
RoHS	2011/65/EU	• EN 50581:2012

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH  
Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany

Place of issue Japan  
Date of issue 31. August. 2018  
Declaration reference FUJITSU GENERAL LIMITED  
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan  
Title of authority General manager (responsible for quality assurance)

Authorized by Signature \_\_\_\_\_

Masataka Eto

\* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No. 9332440270

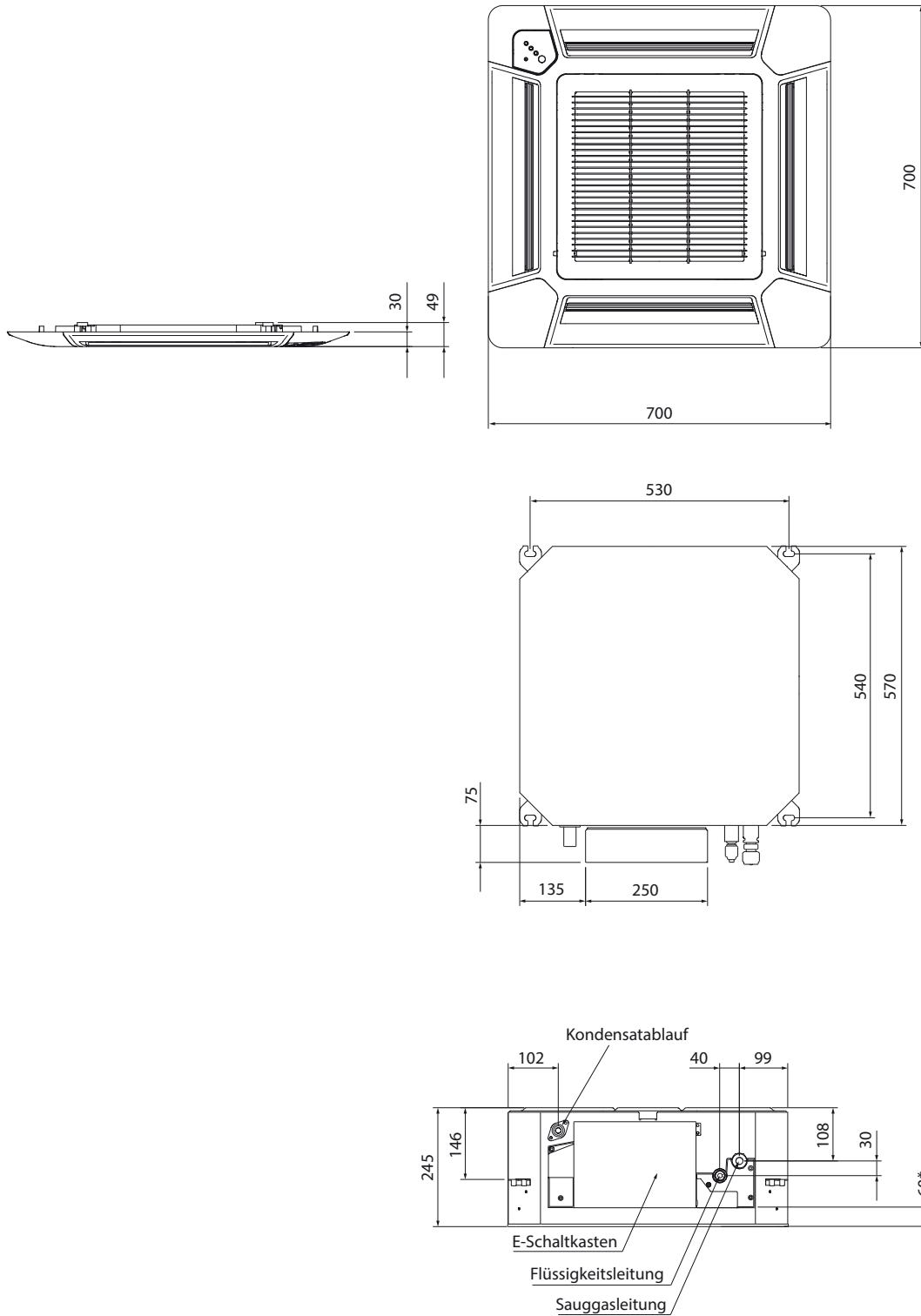
## 5. Technische Daten

Inneneinheit Außeneinheit		AUYG 12LVLB AOYG 12LALL	AUYG 14LVLB AOYG 14LALL	AUYG 18LVLB AOYG 18LBCB	AUYG 24LVLA AOYG 24LBCB
Nennkälteleistung	kW	3,5	4,3	5,2	6,8
Leistungsbereich Kühlen	kW	0,9 bis 4,4	0,9 bis 5,4	0,9 bis 5,9	0,9 bis 8,0
Nennheizleistung	kW	4,1	5,0	6,0	8,0
Leistungsbereich Heizen	kW	0,9 bis 5,7	0,9 bis 6,5	0,9 bis 7,5	0,9 bis 9,1
Spannung	V	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Stromaufnahme					
• Kühlen	A	4,6	5,8	7,1	12,0
• Heizen	A	4,9	5,9	7,3	13,5
• Anlaufstrom	A	5,1	6,1	7,4	9,9
Absicherung	A	10	10	16	16
Leistungsaufnahme					
• Kühlen	kW	1,05	1,33	1,62	2,21
• Heizen	kW	1,11	1,34	1,66	2,26
Energieverbrauch <sup>1)</sup>					
• Kühlen	kWh/a	198	235	293	425
• Heizen	kWh/a	1431	1432	1731	2151
Energieeffizienzgröße					
• Kühlen	W/W	3,33	3,21	3,21	3,08
• Heizen	W/W	3,69	3,71	3,61	3,54
Saisonale Energieeffizienzgröße					
• Kühlen SEER	W/W	6,20	6,40	6,20	5,60
• Heizen SCOP	W/W	4,10	4,40	4,20	3,90
Energieeffizienzklasse <sup>3)</sup>					
• Kühlen		A++	A++	A++	A+
• Heizen		A+	A+	A+	A
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,2	1,5	2,2	2,7
Förderhöhe Kondensatpumpe	mm	700	700	700	700
Kondensatanschluss (Ø)	mm	19,4/25,4	19,4/25,4	19,4/25,4	19,4/25,4
Luftumwälzung					
• Inneneinheit (n/m/h)	m³/h	410/470/530/600	410/490/580/680	410/490/580/680	450/600/830/930
• Außeneinheit	m³/h	1.780	1.910	2.380	2.850
Schalldruckpegel <sup>2)</sup>					
• Inneneinheit (n/m/h)	dB(A)	27/30/34/37	27/30/34/38	26/30/34/38	30/36/44/49
• Außeneinheit / Kühlen/Heizen	dB(A)	47/48	49/49	50/50	53/54
Schallleistungspegel Kühlen/Heizung					
• Inneneinheit	dB(A)	49/49	50/55	50/55	59/61
• Außeneinheit	dB(A)	61/63	62/64	62/65	66/66
Abmessungen	H/B/T				
• Inneneinheit	mm	245/570/570	245/570/570	245/570/570	245/570/570
• Blende	mm	49/700/700	49/700/700	49/700/700	49/700/700
• Einbautiefe	mm	262	262	262	262
• Außeneinheit	mm	578/790/300	578/790/300	632/799/290	716/820/315
Gewicht					
• Inneneinheit	kg	18	18	18	19
• Außeneinheit	kg	40	40	40	44

<b>Inneneinheit Außeneinheit</b>		<b>AUYG 12LVLB AOYG 12LALL</b>	<b>AUYG 14LVLB AOYG 14LALL</b>	<b>AUYG 18LVLB AOYG 18LBCB</b>	<b>AUYG 24LVLA AOYG 24LBCB</b>
Kältemittelleitungen					
• Saugleitung	mm	9,52	12,7	12,7	15,88
• Flüssigkeitsleitung	mm	6,35	6,35	6,35	6,35
• max. Leitungslänge	m	25	25	25	30
• max. Höhendifferenz	m	15	15	15	20
Kältemittelmenge R410A	g	1.150	1.250	1.200	1.500
• vorgefüllt bis	m	15	15	15	15
• zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g/m	20	20	20	20
GWP (Kältemittel R410A)	kgCO <sub>2</sub> eq.	2.088	2.088	2.088	2.088
GWP gesamt	kgCO <sub>2</sub> eq.	2.401	2.610	2.506	3.132
Verdichterbauart		Inverter-Rollkolben			
Fernbedienung		Infrarot-Fernbedienung (Kabel-Fernbedienung optional)			
Automatische Wiedereinschaltung		ja			
Zulässige Umgebungstemperatur					
• Kühlen	°C		-15 bis 46		
• Heizen	°C		-15 bis 24		

## 6. Abmessungen

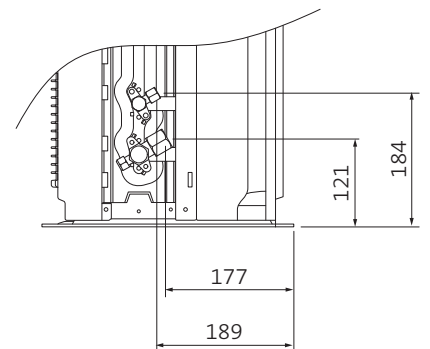
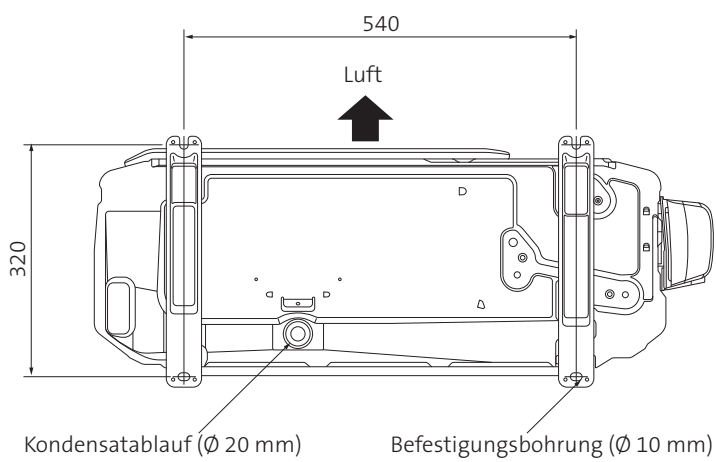
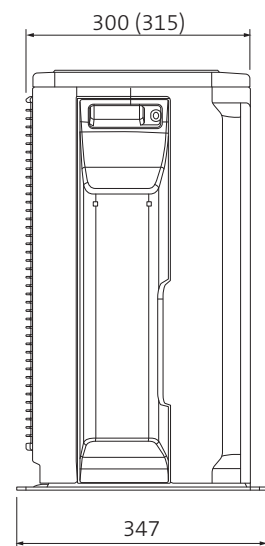
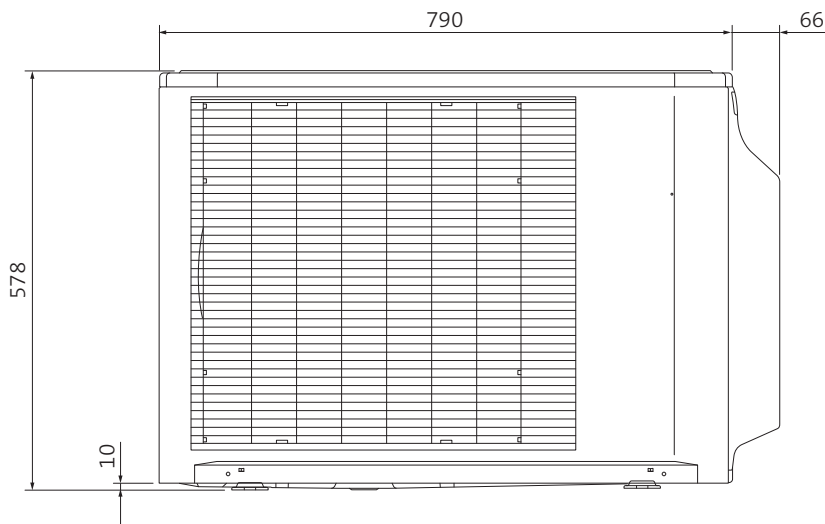
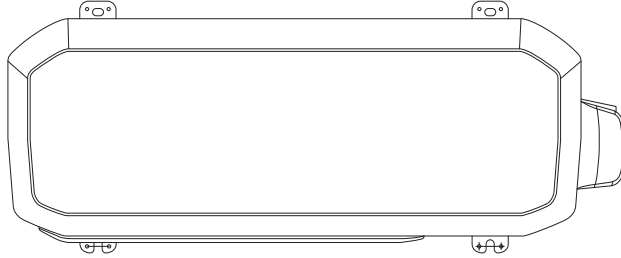
### 6.1 AUYG 12-14-18LVLB und 24 LVLA



\* Bei teilversenktem Einbau maximale Reduzierung

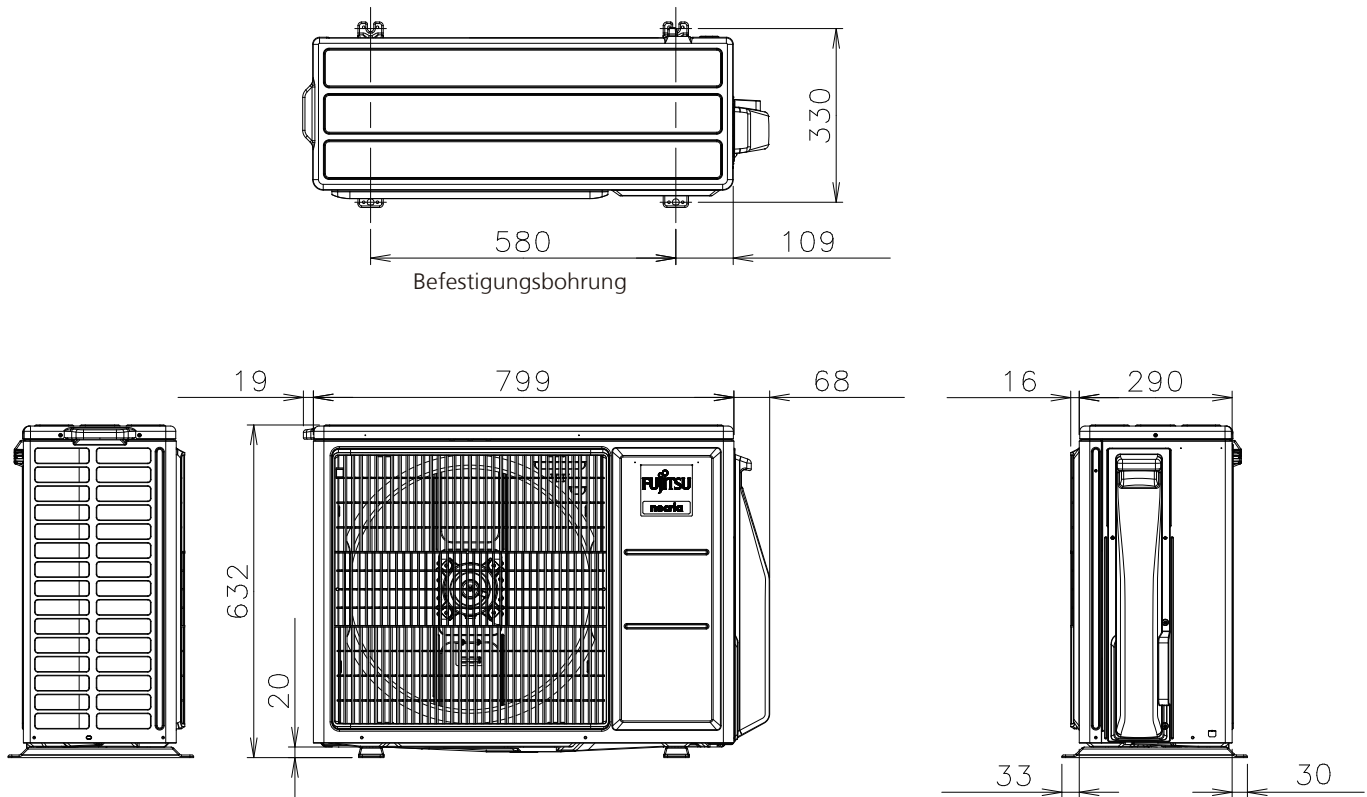
Einheit: mm

## 6.2 AOYG 12-14LALL

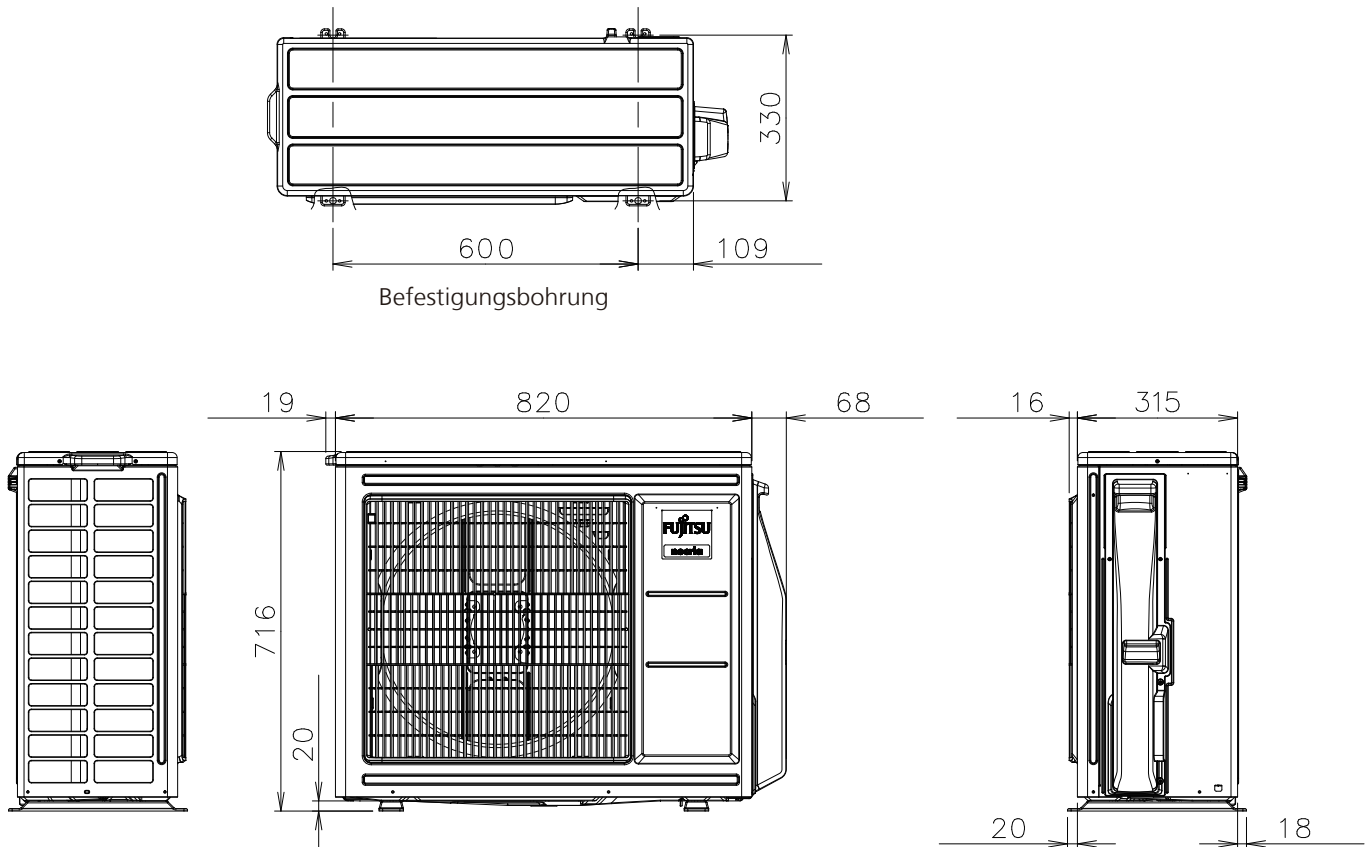


Einheit: mm

### 6.3 AOYG 18LBCB



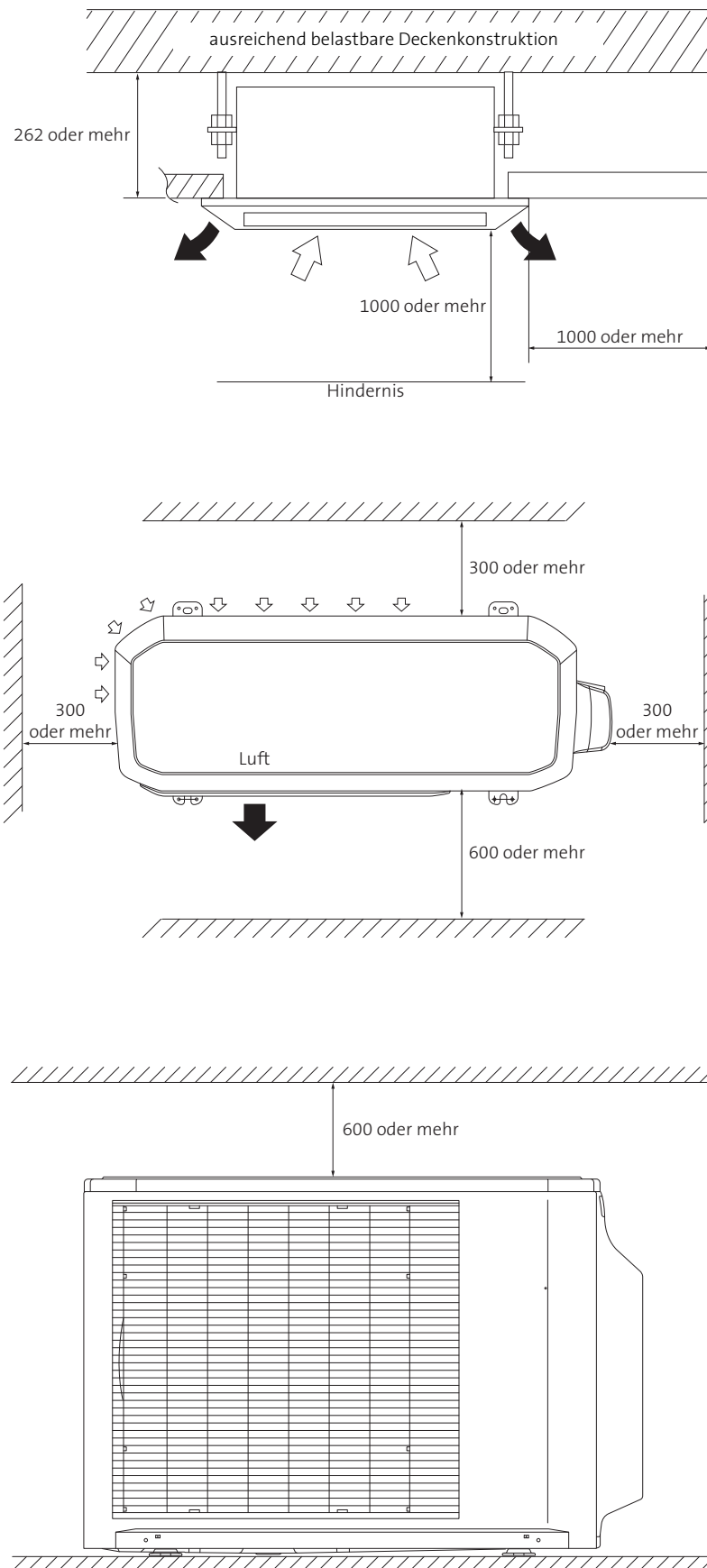
### 6.4 AOYG 24LBCB



Einheit: mm



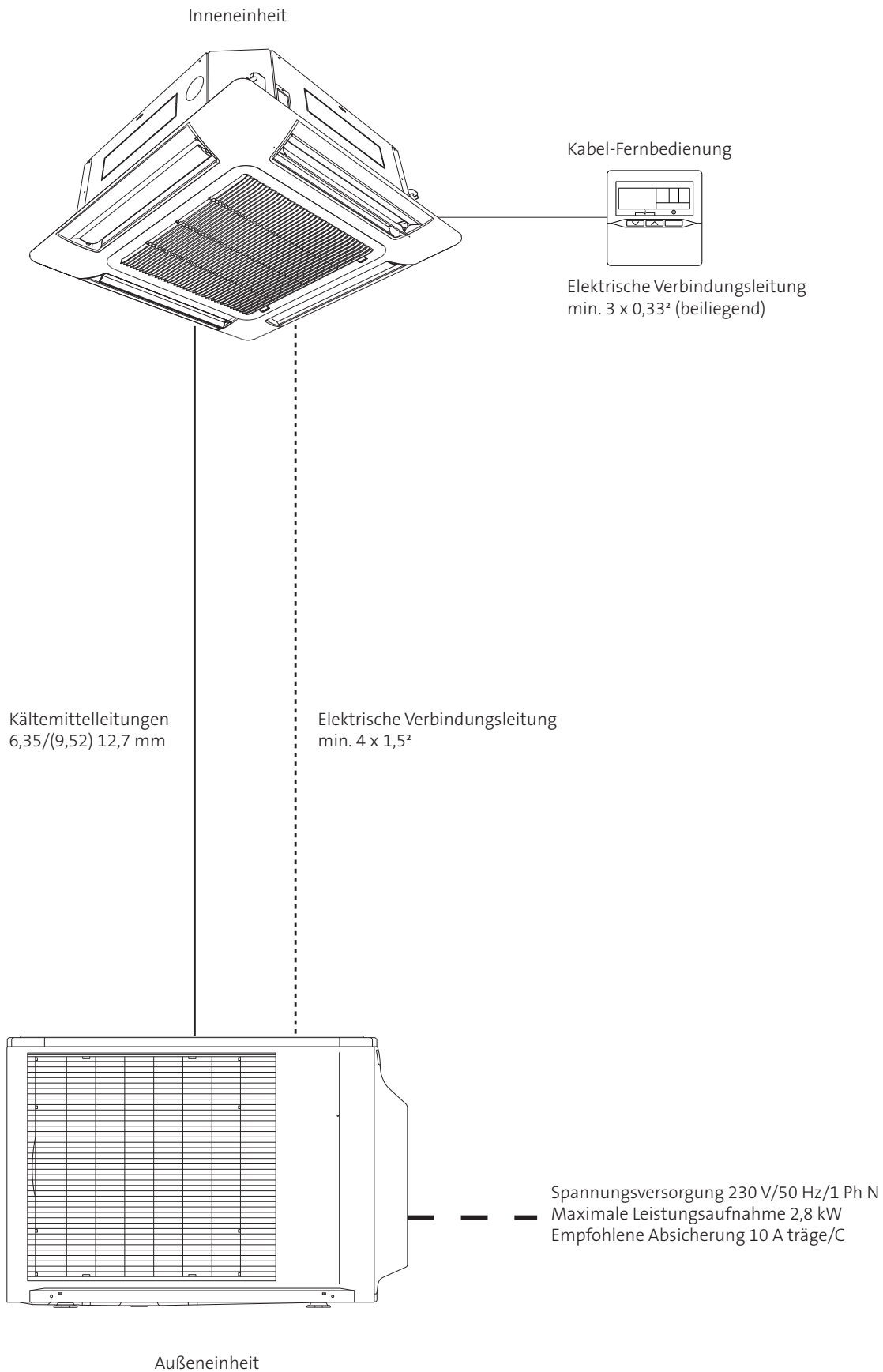
## 7. Mindestabstände zu Hindernissen



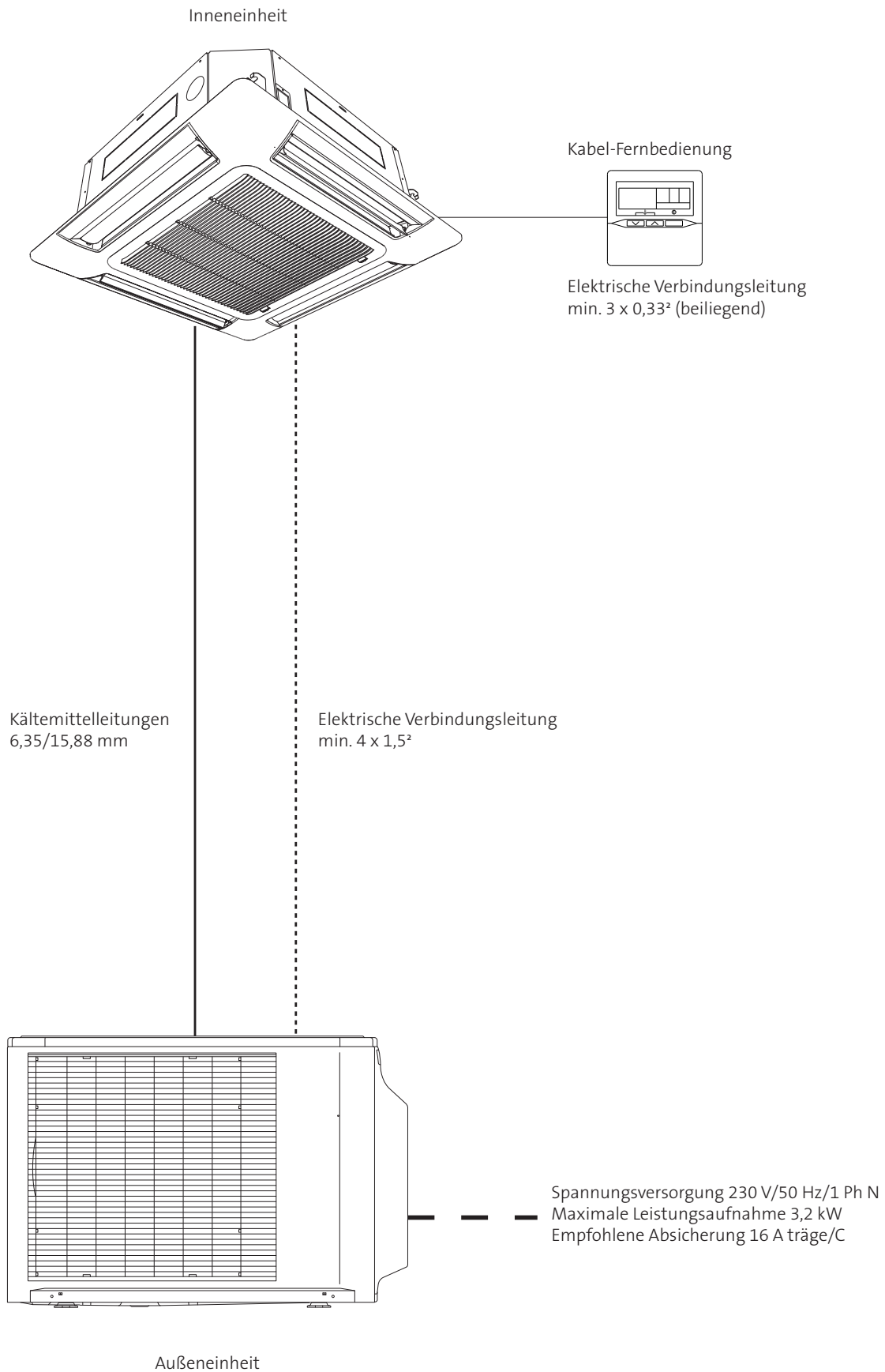
Einheit: mm

## 8. Anschluss-Schema

### 8.1 AUYG (12)-14-18LVLB / AOYG 12-14LALL-18LBCB

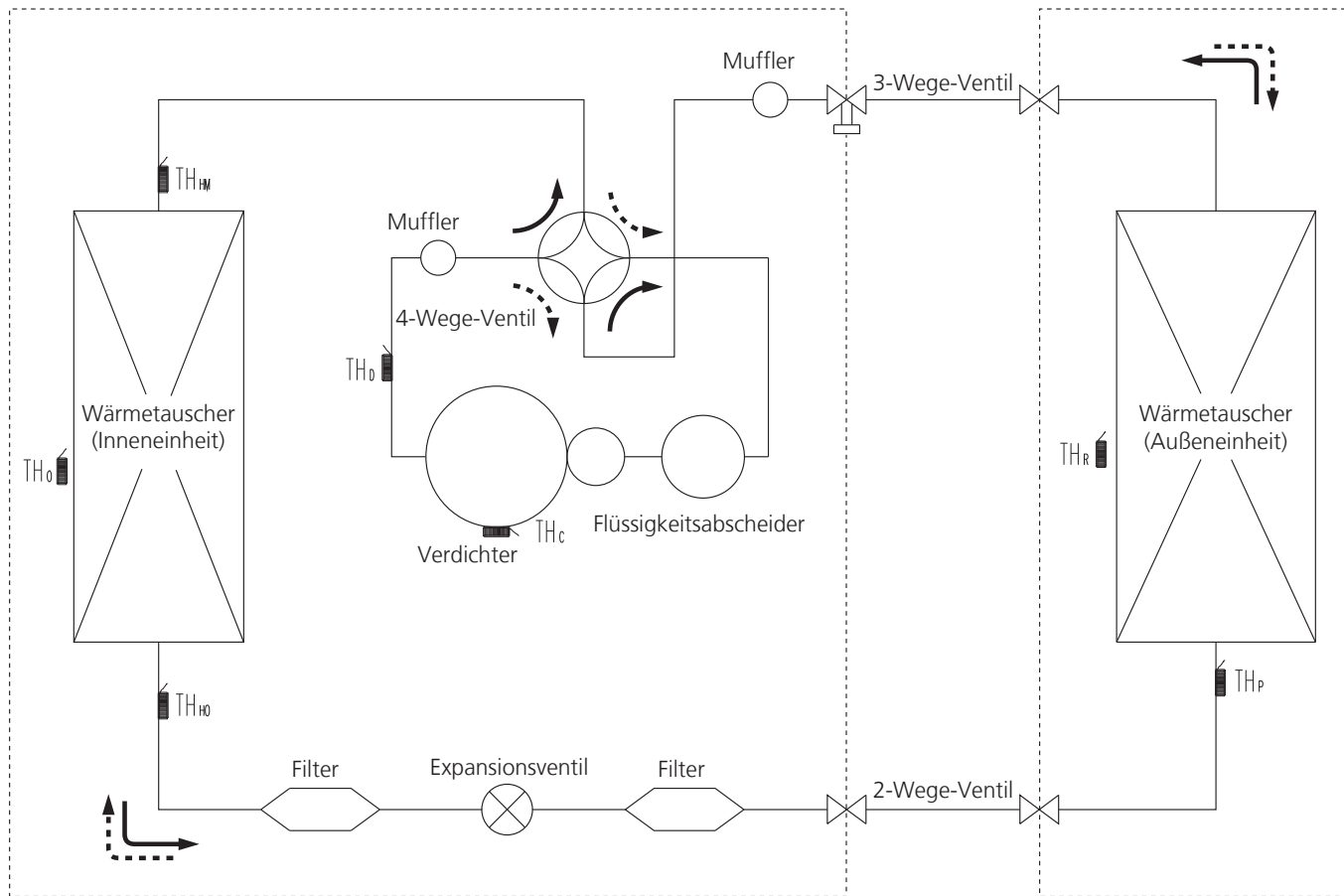


## 8.2 AUYG 24 LVLA / AOYG 24LBCB



## 9. Kältekreislauf

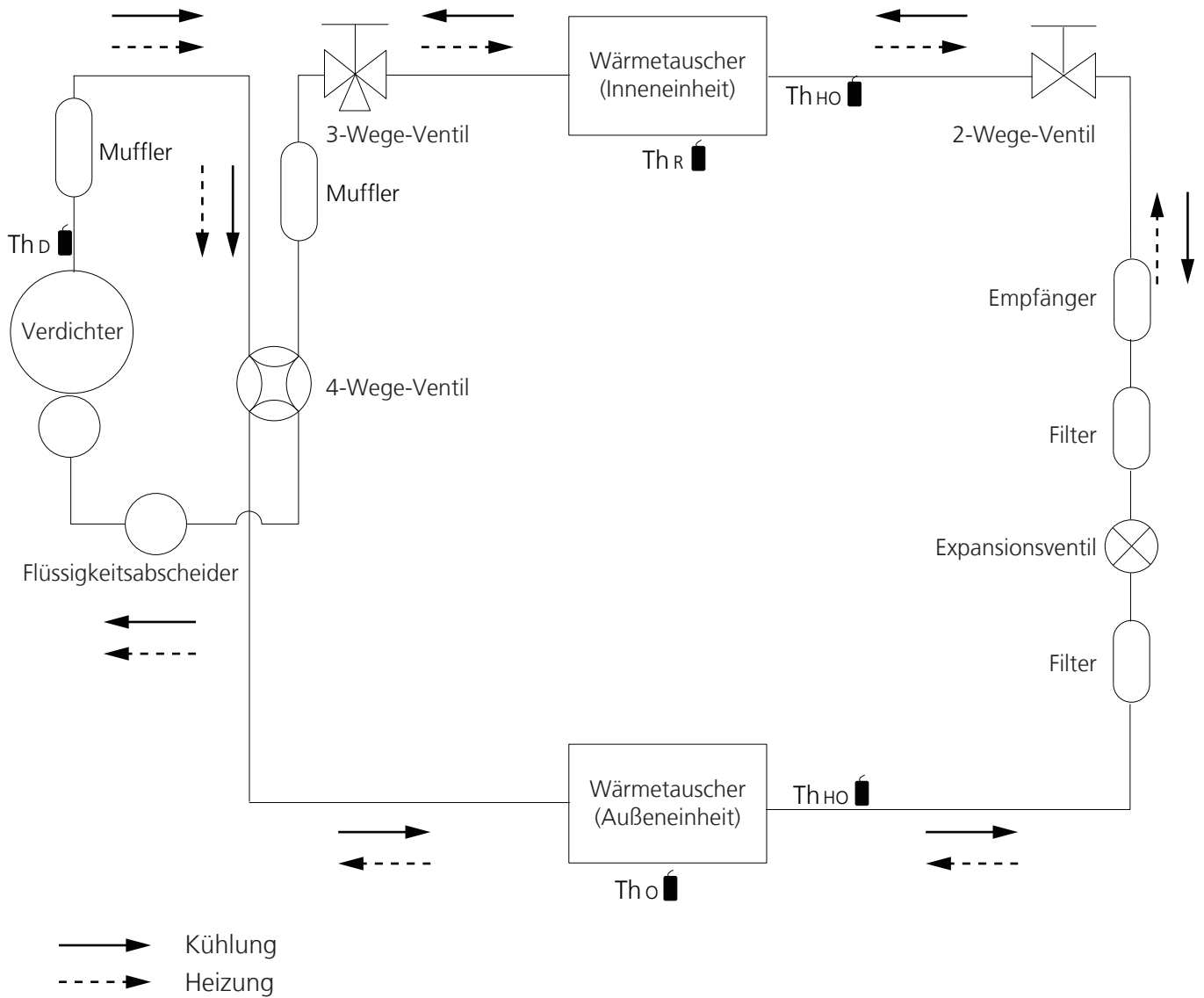
### 9.1 AOYG 12-14LALL







Durchmesser Kältemittelleitungen:

- AUYG 12LVLB / AOYG 12LALL  
Einspritzleitung: 1/4" (6,35mm)  
Sauggasleitung: 3/8" (9,52mm)  
Absatznippel im Lieferumfang der Außeneinheit.
- AUYG 14LVLB / AOYG 14LALL  
Einspritzleitung: 1/4" (6,35mm)  
Sauggasleitung: 1/2" (12,7mm)

## 9.2 AOYG 18-24LBCB



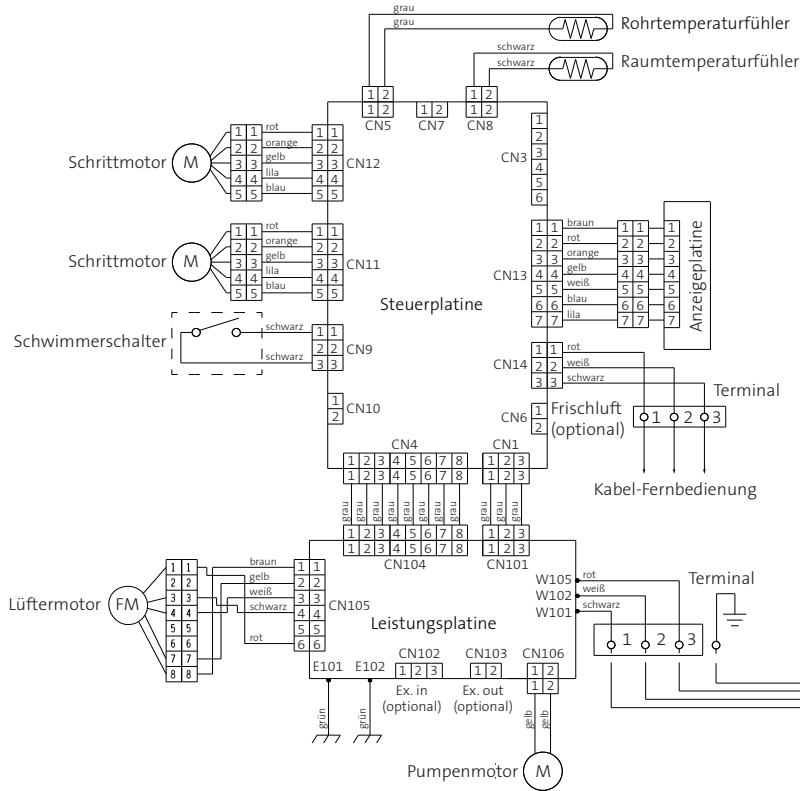
- Th<sub>D</sub>  Heißgastemperaturfühler
- Th<sub>R</sub>  Rohrtemperaturfühler
- Th<sub>HO</sub>  Wärmetauscheraustrittstemperaturfühler
- Th<sub>O</sub>  Außentemperaturfühler

Durchmesser Kältemittelleitungen:

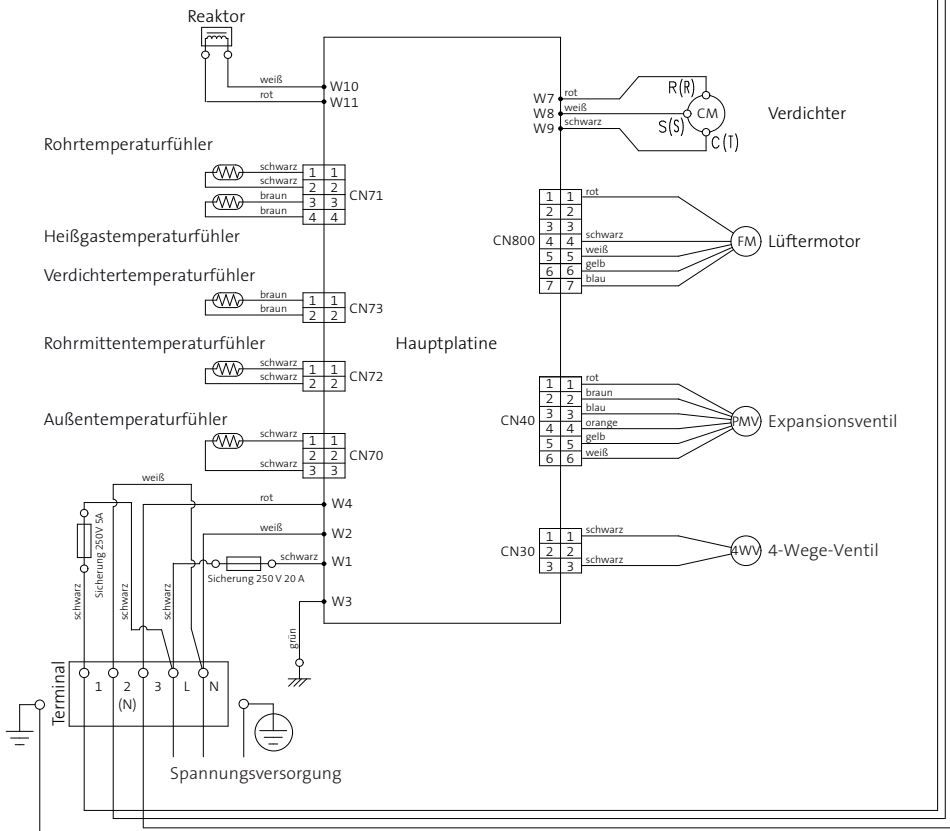
- AUYG 18LVLB / AOYG 18LBCB  
Einspritzleitung: 1/4" (6,35mm)  
Sauggasleitung: 1/2" (12,7mm)
- AUYG 24LVLA / AOYG 24LBCB  
Einspritzleitung: 1/4" (6,35mm)  
Sauggasleitung: 5/8" (15,88mm)

# 10. Schaltplan

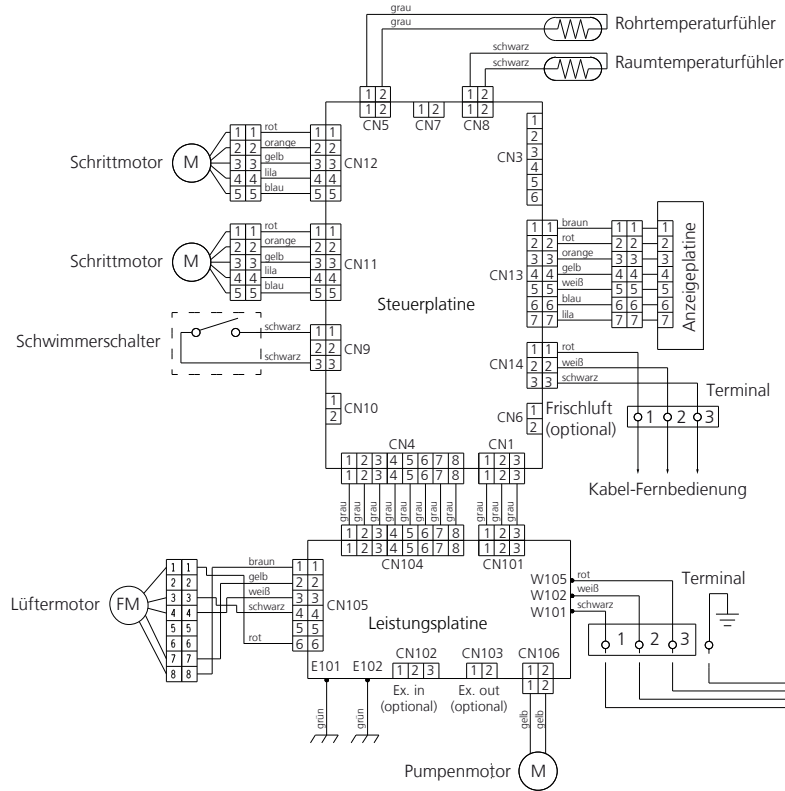
## 10.1 AUYG 12-14LVLB / AOYG 12-14LALL



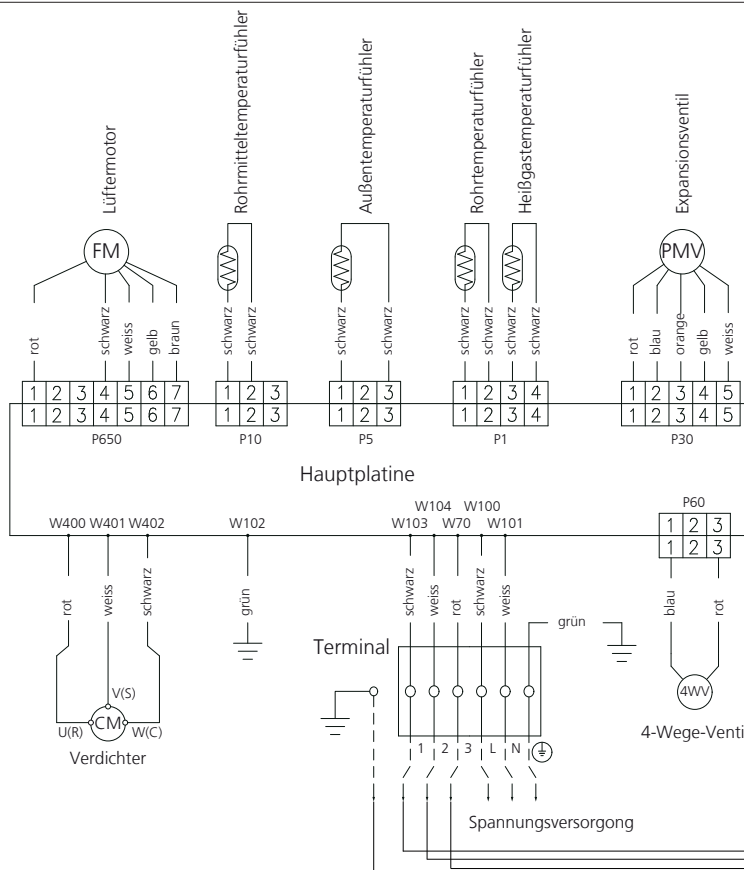
Inneneinheit  
Außeneinheit



## 10.2 AUYG 18LVLB-24LVLA / AOYG 18-24LBCB



Inneneinheit  
Außeneinheit



## 10.3 Externe Kontakte

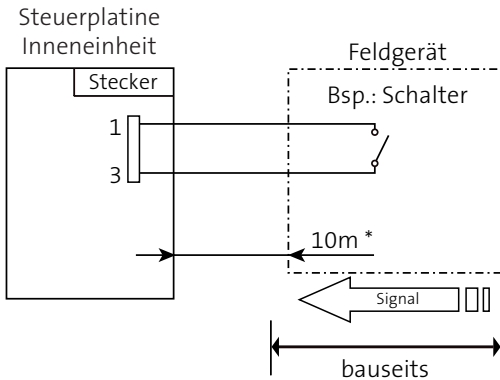
### 10.3.1 Eingänge

	Euro-Kassettenmodelle
Steckplatz	CN102

1. Das Klimagerät kann aufgrund von Voreinstellungen ferneingeschaltet werden.
2. Betrieb/Stopp oder Zwangsstopp können über Funktionseinstellungen der Inneneinheit konfiguriert werden.
3. Der Betrieb wird aktiviert in Abhängigkeit folgender Kontakte wenn der Ein/Aus-Kontakt auf der externen Steuerplatine geschaltet wird.

	Initial-Start nach Einschalten	Start wenn nicht wie links
Betriebsart	Auto Changeover	wie vor Abschaltung
Sollwert	24 °C	wie vor Abschaltung
Lüfterstufe	AUTO	wie vor Abschaltung
Swing Auf - Ab	Standard (kein Swing)	wie vor Abschaltung
Swing links - rechts	Standard (Swing)	wie vor Abschaltung

### Beispiel Schaltplan

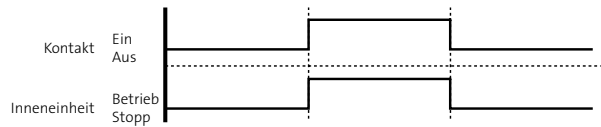


Kontaktbelastbarkeit: max. 24DC, max. 10 mA minimieren.

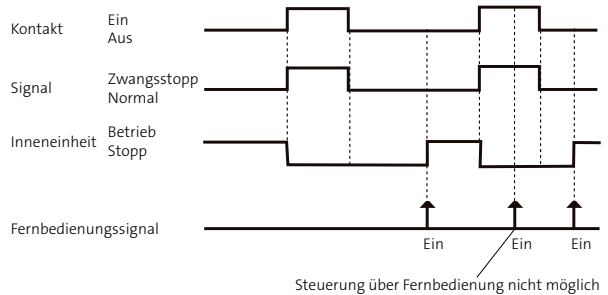
\*Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

Inneneinheit	Pin 1 Polarität	Pin 3 (Polarität)
Euro-Kassettenmodelle	-	+

- Wenn Betrieb/Stopp-Funktion konfiguriert wird



- Wenn Zwangsstopp-Funktion konfiguriert wird



### Zubehör extern Betrieb/Stopp

	Euro-Kassettenmodelle
Zubehör	Eingangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XHP-03V-1
Artikelnummer	2550250



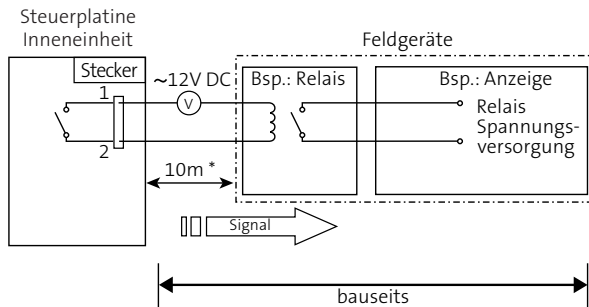


### 10.3.2 Ausgänge

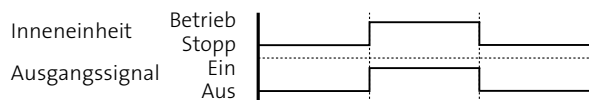
#### Betriebsmeldung

	Euro-Kassettenmodelle
Steckplatz	CN103

#### Beispiel Schaltplan

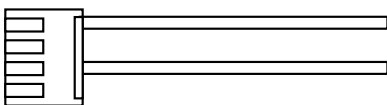


\* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatte und Relais darf 10 m nicht überschreiten.



#### Zubehör Betriebsmeldung<sup>1)</sup>

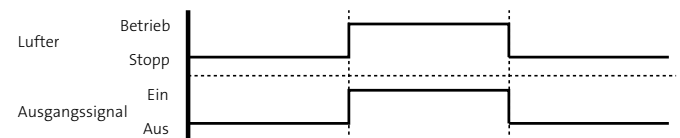
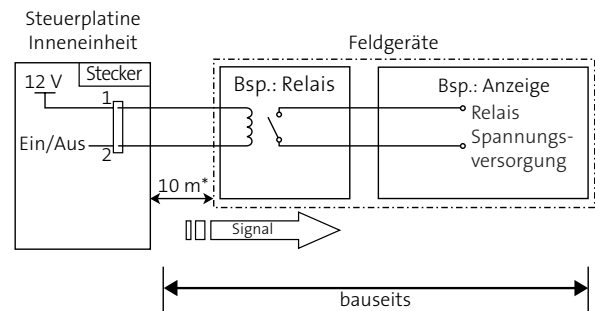
	Euro-kassettenmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XHP-02V-1
Artikelnummer	2550242



### Frischluft

	Euro-Kassettenmodelle
Steckplatz	CN6

#### Beispiel Schaltplan



#### Zubehör Frischluft

	Euro-kassettenmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	PAP-02V-1*
Artikelnummer	2550253



\*Bitte bestellen Sie bei Verwendung des Frischluft-Kits den Stecker zur Ansteuerung eines Lüfters gesondert.

<sup>1)</sup> Für die Betriebsmeldung wird eine Fremdspannung DC 12 V benötigt. (z.B. DCV 12, Art.-Nr. : 2553635)

## 11. Leistungstabellen

### Erläuterungen der Abkürzungen

- TC: abgegebene Gesamtleistung (in kW)
- SHC: sensible Kühlleistung (in kW)
- IP: Leistungsaufnahme (in kW)
- °CDB: Trockenkugeltemperatur (in °C)
- °CWB: Feuchtkugeltemperatur (in °C)

### 11.1 Kühlleistung

- AUYG 12LVLB / AOYG 12LALL

		Raumtemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP
	-10	3,47	2,59	0,29	3,87	2,61	0,30	4,00	2,83	0,30	4,26	2,84	0,30	4,40	3,07	0,30	4,66	3,06	0,31	4,92	3,26	0,31
	0	3,29	2,52	0,49	3,67	2,53	0,50	3,79	2,75	0,50	4,05	2,76	0,51	4,17	2,98	0,51	4,42	2,97	0,51	4,67	3,16	0,52
	5	3,30	2,52	0,47	3,67	2,53	0,48	3,80	2,75	0,48	4,05	2,76	0,49	4,17	2,98	0,49	4,42	2,97	0,50	4,67	3,16	0,50
	10	3,30	2,51	0,44	3,67	2,52	0,45	3,80	2,75	0,45	4,05	2,75	0,45	4,17	2,97	0,46	4,42	2,96	0,46	4,67	3,16	0,46
	15	3,19	2,48	0,53	3,56	2,50	0,54	3,68	2,71	0,54	3,92	2,72	0,55	4,04	2,94	0,55	4,28	2,93	0,56	4,53	3,12	0,56
	20	4,12	2,81	1,23	4,59	2,83	1,25	4,74	3,07	1,26	5,05	3,08	1,27	5,21	3,33	1,28	5,52	3,32	1,29	5,84	3,53	1,31
	25	3,95	2,79	1,37	4,40	2,81	1,40	4,55	3,06	1,40	4,85	3,07	1,42	5,00	3,31	1,42	5,30	3,30	1,44	5,60	3,51	1,45
	30	3,78	2,73	1,52	4,21	2,74	1,54	4,35	2,98	1,55	4,64	2,99	1,57	4,78	3,23	1,57	5,07	3,22	1,59	5,36	3,43	1,61
	35	3,48	2,59	1,54	3,87	2,61	1,56	4,00	2,83	1,57	4,27	2,84	1,59	4,40	3,07	1,60	4,66	3,06	1,61	4,93	3,26	1,63
40	2,96	2,40	1,31	3,29	2,41	1,33	3,40	2,62	1,34	3,63	2,63	1,35	3,74	2,84	1,36	3,97	2,83	1,37	4,19	3,01	1,39	
46	2,19	2,10	1,00	2,44	2,11	1,02	2,52	2,30	1,03	2,68	2,31	1,04	2,77	2,49	1,04	2,93	2,48	1,05	3,10	2,64	1,06	

- AUYG 14LVLB / AOYG 14LALL

		Raumtemperatur																				
		18			21			23			25			27			29			32		
		12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP
	-10	4,08	2,99	0,39	4,54	3,01	0,40	4,69	3,27	0,40	5,00	3,28	0,40	5,16	3,54	0,40	5,47	3,53	0,41	5,78	3,76	0,41
	0	3,98	2,96	0,45	4,44	2,98	0,46	4,59	3,24	0,46	4,89	3,25	0,47	5,04	3,51	0,47	5,34	3,50	0,48	5,65	3,72	0,48
	5	3,87	2,92	0,56	4,31	2,94	0,57	4,46	3,19	0,57	4,75	3,20	0,58	4,90	3,46	0,58	5,19	3,45	0,59	5,49	3,67	0,59
	10	3,74	2,87	0,66	4,17	2,89	0,67	4,31	3,14	0,68	4,60	3,15	0,68	4,74	3,40	0,69	5,02	3,39	0,70	5,31	3,61	0,70
	15	3,75	2,87	0,58	4,18	2,89	0,59	4,32	3,14	0,60	4,61	3,15	0,60	4,75	3,41	0,60	5,04	3,39	0,61	5,32	3,61	0,62
	20	4,72	3,18	1,23	5,26	3,20	1,25	5,44	3,48	1,25	5,79	3,49	1,27	5,97	3,77	1,27	6,33	3,75	1,29	6,69	4,00	1,30
	25	4,53	3,17	1,37	5,04	3,18	1,39	5,21	3,46	1,40	5,56	3,47	1,41	5,73	3,75	1,42	6,07	3,74	1,44	6,42	3,98	1,45
	30	4,32	3,10	1,52	4,81	3,12	1,54	4,98	3,39	1,55	5,30	3,40	1,56	5,47	3,67	1,57	5,80	3,66	1,59	6,12	3,89	1,60
	35	4,27	3,08	1,79	4,75	3,10	1,82	4,91	3,37	1,83	5,24	3,38	1,85	5,40	3,65	1,85	5,72	3,64	1,87	6,05	3,87	1,89
40	3,28	2,68	1,28	3,66	2,69	1,30	3,78	2,93	1,30	4,03	2,94	1,32	4,16	3,17	1,32	4,41	3,16	1,34	4,66	3,36	1,35	
46	2,36	2,35	0,97	2,63	2,36	0,98	2,72	2,57	0,99	2,90	2,57	1,00	2,99	2,78	1,00	3,17	2,77	1,01	3,35	2,95	1,02	

- AUYG 18LVLB / AOYG 18LBCB

		Raumtemperatur																								
		18			21			23			25			27			29			32						
		12			15			16			18			19			21			23						
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP				
	-10	4,45	3,17	0,44	4,96	3,18	0,44	5,13	3,46	0,44	5,47	3,47	0,45	5,64	3,75	0,45	5,97	3,74	0,46	6,31	3,98	0,46				
	0	4,35	3,11	0,51	4,85	3,13	0,52	5,01	3,40	0,52	5,34	3,41	0,52	5,51	3,69	0,53	5,84	3,67	0,53	6,17	3,91	0,54				
	5	4,23	3,06	0,63	4,71	3,08	0,64	4,87	3,35	0,64	5,19	3,36	0,65	5,35	3,63	0,65	5,67	3,62	0,66	6,00	3,85	0,66				
	10	4,09	3,00	0,74	4,56	3,02	0,75	4,71	3,28	0,76	5,02	3,29	0,76	5,18	3,56	0,77	5,49	3,54	0,78	5,80	3,78	0,78				
	15	4,10	3,01	0,65	4,57	3,03	0,66	4,72	3,29	0,66	5,04	3,30	0,67	5,19	3,57	0,67	5,50	3,55	0,68	5,82	3,78	0,69				
	20	5,16	3,23	1,37	5,74	3,25	1,39	5,94	3,54	1,40	6,33	3,55	1,41	6,53	3,83	1,42	6,92	3,81	1,44	7,31	4,06	1,45				
	25	4,94	3,22	1,53	5,51	3,24	1,56	5,70	3,53	1,56	6,07	3,54	1,58	6,26	3,82	1,59	6,63	3,80	1,60	7,01	4,05	1,62				
	30	4,72	3,21	1,69	5,26	3,23	1,72	5,44	3,51	1,73	5,79	3,52	1,75	5,97	3,80	1,75	6,33	3,78	1,77	6,69	4,03	1,79				
	35	4,66	3,20	1,98	5,19	3,22	2,01	5,37	3,50	2,02	5,72	3,51	2,04	5,90	3,79	2,04	6,25	3,77	2,04	6,61	4,02	2,04				
	40	3,59	2,80	1,43	4,00	2,82	1,45	4,13	3,06	1,46	4,40	3,07	1,47	4,54	3,32	1,48	4,81	3,31	1,49	5,09	3,52	1,51				
	46	2,58	2,41	1,08	2,87	2,43	1,10	2,97	2,64	1,10	3,17	2,65	1,11	3,27	2,86	1,12	3,46	2,85	1,13	3,66	3,03	1,14				

- AUYG 24LVLA / AOYG 24LBCB

		Raumtemperatur																								
		18			21			23			25			27			29			32						
		12			15			16			18			19			21			23						
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP	TC	SHC	IP				
	-10	5,62	4,52	0,60	6,26	4,54	0,60	6,47	4,94	0,61	6,90	4,95	0,61	7,11	5,35	0,62	7,54	5,33	0,62	7,96	5,68	0,63				
	0	5,52	4,47	0,64	6,15	4,49	0,65	6,36	4,89	0,66	6,78	4,90	0,66	6,99	5,29	0,67	7,41	5,27	0,67	7,83	5,62	0,68				
	5	5,33	4,37	0,78	5,94	4,4	0,79	6,14	4,78	0,80	6,55	4,80	0,80	6,75	5,18	0,81	7,15	5,16	0,82	7,56	5,5	0,82				
	10	5,12	4,26	0,91	5,71	4,29	0,92	5,90	4,66	0,93	6,29	4,68	0,94	6,49	5,05	0,94	6,87	5,03	0,95	7,26	5,36	0,96				
	15	5,25	4,33	0,76	5,85	4,35	0,77	6,05	4,73	0,78	6,45	4,75	0,79	6,65	5,13	0,79	7,05	5,11	0,80	7,44	5,44	0,81				
	20	6,75	5,11	1,65	7,52	5,15	1,67	7,77	5,59	1,68	8,29	5,61	1,70	8,54	6,06	1,71	9,05	6,04	1,73	9,57	6,43	1,74				
	25	6,41	4,93	1,78	7,14	4,96	1,81	7,38	5,39	1,82	7,87	5,41	1,84	8,11	5,84	1,85	8,60	5,82	1,86	9,08	6,20	1,88				
	30	6,07	4,75	1,98	6,76	4,78	2,01	6,99	5,20	2,02	7,46	5,22	2,04	7,69	5,63	2,05	8,15	5,61	2,07	8,61	5,98	2,09				
	35	6,32	4,88	2,52	7,04	4,91	2,56	7,28	5,34	2,57	7,76	5,36	2,60	8,00	5,79	2,61	8,48	5,76	2,64	8,96	6,14	2,66				
	40	5,22	4,31	2,10	5,81	4,34	2,14	6,01	4,72	2,15	6,41	4,73	2,17	6,61	5,11	2,18	7,00	5,09	2,20	7,40	5,42	2,22				
	46	3,74	3,58	1,59	4,17	3,60	1,61	4,31	3,91	1,62	4,60	3,92	1,64	4,74	4,24	1,65	5,02	4,22	1,66	5,31	4,50	1,68				

## 11.2 Heizleistung

- AUYG 12LVLB / AOYG 12LALL

		Raumtemperatur										
		(°CDB)	16		18		20		22		24	
		(°CDB)	(°CWB)	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	3,76	1,87	3,67	1,91	3,58	1,95	3,49	1,99	3,40	2,03
	-10	-11	4,26	1,87	4,16	1,91	4,06	1,95	3,96	1,99	3,86	2,03
	-5	-7	4,69	2,13	4,58	2,17	4,47	2,21	4,35	2,26	4,20	2,26
	0	-2	5,30	2,12	5,17	2,17	5,05	2,21	4,92	2,26	4,76	2,26
	5	3	5,79	2,13	5,65	2,18	5,51	2,22	5,38	2,26	5,18	2,26
	7	6	5,99	2,07	5,85	2,11	5,70	2,15	5,56	2,20	5,42	2,24
	10	8	6,05	1,84	5,91	1,87	5,76	1,91	5,62	1,95	5,47	1,99
	15	10	6,08	1,76	5,93	1,80	5,79	1,84	5,64	1,87	5,50	1,91
	20	15	5,87	1,48	5,73	1,51	5,59	1,54	5,45	1,57	5,31	1,61
	24	18	5,86	1,48	5,72	1,51	5,58	1,54	5,44	1,57	5,30	1,60

- AUYG 14LVLB / AOYG 14LALL

		Raumtemperatur										
		(°CDB)	16		18		20		22		24	
		(°CDB)	(°CWB)	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	4,24	2,16	4,14	2,21	4,04	2,25	3,94	2,30	3,84	2,34
	-10	-11	4,88	2,16	4,76	2,21	4,65	2,25	4,53	2,30	4,41	2,34
	-5	-7	5,49	2,40	5,36	2,45	5,23	2,50	5,10	2,55	4,97	2,60
	0	-2	6,37	2,72	6,22	2,77	6,07	2,83	5,87	2,83	5,61	2,83
	5	3	6,97	2,71	6,80	2,77	6,64	2,83	6,47	2,83	6,18	2,83
	7	6	6,82	2,36	6,66	2,40	6,50	2,45	6,34	2,50	6,17	2,55
	10	8	7,03	2,37	6,86	2,42	6,70	2,47	6,53	2,52	6,36	2,56
	15	10	6,75	2,07	6,59	2,12	6,43	2,16	6,27	2,20	6,11	2,25
	20	15	6,22	1,59	6,07	1,63	5,92	1,66	5,77	1,69	5,62	1,73
	24	18	6,40	1,60	6,25	1,64	6,10	1,67	5,94	1,70	5,79	1,74

- AUYG 18LVLB / AOYG 18LBCB

		Raumtemperatur										
		(°CDB)	16		18		20		22		24	
		(°CDB)	(°CWB)	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC
Außentemperatur	-15	-16	5,01	2,50	4,89	2,55	4,77	2,60	4,65	2,65	4,53	2,71
	-10	-11	5,76	2,61	5,62	2,67	5,49	2,72	5,35	2,77	5,21	2,83
	-5	-7	6,49	2,69	6,34	2,74	6,18	2,80	6,03	2,83	5,87	2,83
	0	-2	7,35	2,72	7,18	2,77	7,00	2,83	6,83	2,83	6,65	2,83
	5	3	8,04	2,71	7,85	2,76	7,66	2,82	7,47	2,83	7,28	2,83
	7	6	7,87	2,42	7,69	2,47	7,50	2,52	7,31	2,57	7,12	2,62
	10	8	8,12	2,43	7,92	2,48	7,73	2,53	7,54	2,58	7,34	2,63
	15	10	7,79	2,13	7,61	2,17	7,42	2,22	7,23	2,26	7,05	2,31
	20	15	7,17	1,64	7,00	1,67	6,83	1,71	6,66	1,74	6,49	1,77
	24	18	7,39	1,65	7,21	1,68	7,03	1,71	6,86	1,75	6,68	1,78

- AUYG 24LVLA / AOYG 24LBCB

		Raumtemperatur										
		(°CDB)	16		18		20		22		24	
		(°CDB (°CWB)	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP	TC	IP
Außentemperatur	-15	-16	6,15	2,84	6,01	2,90	5,86	2,96	5,72	3,01	5,57	3,07
	-10	-11	6,92	3,03	6,75	3,09	6,59	3,15	6,42	3,22	6,26	3,28
	-5	-7	7,64	3,02	7,45	3,08	7,27	3,14	7,09	3,20	6,91	3,27
	0	-2	8,59	3,00	8,38	3,06	8,18	3,12	7,97	3,18	7,77	3,25
	5	3	9,54	3,02	9,31	3,08	9,09	3,14	8,86	3,20	8,63	3,27
	7	6	9,55	2,69	9,33	2,74	9,10	2,80	8,87	2,86	8,64	2,91
	10	8	9,87	2,69	9,63	2,75	9,40	2,80	9,16	2,86	8,93	2,92
	15	10	8,97	2,07	8,76	2,12	8,54	2,16	8,33	2,20	8,11	2,25
	20	15	8,23	1,63	8,03	1,66	7,84	1,69	7,64	1,73	7,45	1,76
	24	18	8,52	1,62	8,32	1,66	8,12	1,69	7,92	1,73	7,71	1,76

## 12. Gruppen-Steuerung adressieren

Lassen Sie Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.



### Achtung

Gerät ausschalten und die Stromzufuhr unterbrechen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.



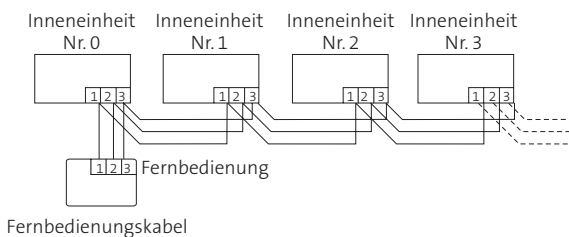
### Hinweis

Berühren Sie keine anderen Teile der Platine, während Sie die DIP-Einstellungen vornehmen. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Platine kommen.

### Gruppen-Steuerung

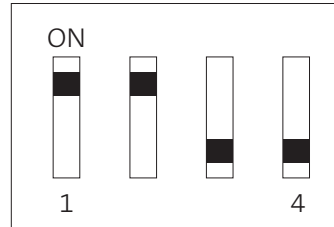
Mit einer Gruppen-Steuerung können Sie 16 zusammengehörende Inneneinheiten ansteuern. Diese mit einem 3-adrigen Kabel verbundenen Inneneinheiten bezeichnet man als Gruppe, die mit der Fernbedienung über eine der Inneneinheiten gesteuert wird.

### Verdrahtungsmethode



### DIP-Schalter

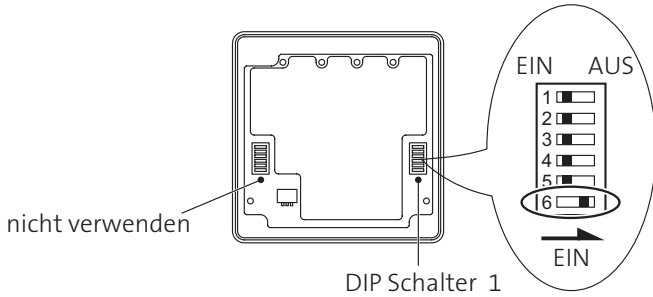
Adressieren Sie jede Inneneinheit über die DIP-Schalter der Inneneinheit entsprechend der folgenden Tabelle. Die Werkseinstellung entspricht der Inneneinheit Nr. 0.



Adresse Inneneinheit	DIP-SW 1	DIP-SW 2	DIP-SW 3	DIP-SW 4
0	Aus	Aus	Aus	Aus
1	Ein	Aus	Aus	Aus
2	Aus	Ein	Aus	Aus
3	Ein	Ein	Aus	Aus
4	Aus	Aus	Ein	Aus
5	Ein	Aus	Ein	Aus
6	Aus	Ein	Ein	Aus
7	Ein	Ein	Ein	Aus
8	Aus	Aus	Aus	Ein
9	Ein	Aus	Aus	Ein
10	Aus	Ein	Aus	Ein
11	Ein	Ein	Aus	Ein
12	Aus	Aus	Ein	Ein
13	Ein	Aus	Ein	Ein
14	Aus	Ein	Ein	Ein
15	Ein	Ein	Ein	Ein

### 13. DIP-Schalter (nur Kabel-Fernbedienung)

Die DIP-Schalter sind an der Rückseite des Bedienteils der Kabel-Fernbedienung.



DIP-Schalter	DIP-SW 1
1	Werkseinstellung (nicht ändern)
2	Anzahl der Fernbedienungen
3	Filter-Reset und Filter-Display
4	Umstellung ° C/° F
5	Werkseinstellung (nicht ändern)
6	Einstellung Speicher Datensicherung

#### Anzahl der Fernbedienungen einstellen

Anzahl der Fernbedienungen	Master	Slave
1 (Normal)*	Aus	-
2 (Dual-Betrieb)	Aus	Ein

\*Werkseinstellung

#### Einstellung Speicher-Datensicherung

Den DIP-Schalter auf „EIN“ stellen, wenn Batterien für die Speicher-Datensicherung verwendet werden. Wenn keine Batterien verwendet werden und es zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommt, werden die gespeicherten Einstellungen gelöscht.

Stellung DIP-Schalter	Speicher-Datensicherung
Aus*	Ausgeschaltet
Ein	Eingeschaltet

\*Werkseinstellung

## 14. Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung einstellen

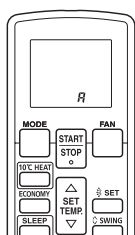
### Verletzungsgefahr

Gerät ausschalten und die Spannungszufuhr unterbrechen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

### Auswählen des Signal-Codes der Fernbedienung

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signal-Code der Fernbedienung einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signal-Code empfangen kann, wenn sie nicht für den Signal-Code eingestellt wurde.)

- 1 Drücken Sie die Taste START/STOP, bis nur die Uhrzeit im Display der Fernbedienung erscheint.
- 2 Drücken Sie die Taste MODE für mindestens fünf Sekunden, um den aktuell gewählten Signal-Code anzeigen zu lassen (Standardeinstellung ist **A**).
- 3 Drücken Sie die Taste SET TEMP.  $\Delta \nabla$  um den Signal-Code umzuschalten zwischen **A-b-c-d**. Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signal-Code der Klimaanlage.
- 4 Drücken Sie die MODE-Taste nochmals, um zur Uhranzeige zurückzukehren. Der Signal-Code wird geändert.
5. Nach einem Batteriewechsel oder nach Drücken der „Reset“-Taste muss die Sendefrequenz neu eingestellt werden!



Wenn innerhalb 30 Sekunden nach Anzeige des Signal-Codes keine Tasten betätigt werden, schaltet das System zurück zur Uhranzeige. Beginnen Sie in diesem Fall erneut bei Schritt 1.

Der Signal-Code der Fernbedienung ist bei Auslieferung auf A eingestellt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Signal-Code zu ändern.

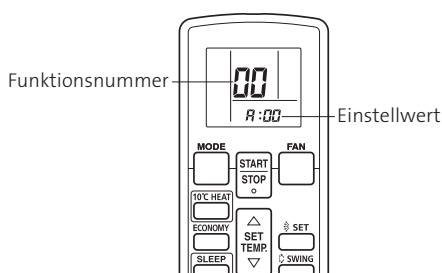
Wenn Sie die Signal-Code-Einstellung der Fernbedienung nicht kennen, prüfen Sie die Signal-Codes (**A-b-c-d**) nacheinander durch, bis Sie denjenigen finden, der für die Bedienung der Klimaanlage geeignet ist.

## 15. Funktionsparameter einstellen

### 15.1 Über Infrarot-Fernbedienung

Für die Einstellung von Funktionsparametern muss die Inneneinheit ausgeschaltet sein.

1. Die „SET TEMP.“-Taste und die „FAN“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.



2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.
  3. Die „SET TEMP.“-Tasten  $\Delta \nabla$  drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „MODE“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
  4. Die „FAN“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.
- Wenn die Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen: Die „FAN“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.
5. Die „SET TEMP.“-Tasten drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „MODE“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
  6. Zuerst die „TIMER MODE“-Taste, dann die „START/STOP“-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

### Weitere Einstellungen vornehmen

1. Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

### Funktionsparameter-Modus verlassen

1. Den „RESET“-Knopf drücken.

### Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 30 Sekunden warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.



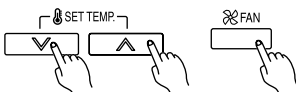
## 15.2 Über Kabel-Fernbedienung (optional)

Durch folgendes Verfahren werden die Funktionsparameter der Inneneinheit entsprechend der Installationsumgebung geändert.

### **i** Hinweis

Falsche Einstellungen können zu Fehlfunktionen der Inneneinheit führen. Einstellungen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Stellen Sie die Funktionsparameter entsprechend der Installationsumgebung und der Betriebsbedingungen ein. Eine Übersicht der Funktionsparameter finden Sie auf Seite 34-35.

1. Die „SET TEMP.“-Tasten und die „FAN“-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.

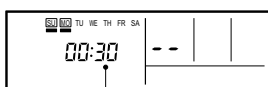
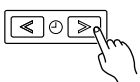


2. Wenn mehrere Inneneinheiten vorhanden sind: „SET BACK“-Taste drücken, um die Adresse der Inneneinheit zu wählen.



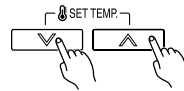
Adresse der Inneneinheit

3. Die „SET TIME“-Taste drücken, um die Funktionsnummer zu wählen.



Funktionsnummer

4. Die „SET TEMP.“-Tasten gleichzeitig drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Während der Bestimmung blinkt der Einstellwert im Display.



Einstellwert

5. Die „Timer-SET“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
6. Sollte sich der Einstellwert ändern oder im Display die Anzeige „- -“ erscheinen, dann wurde der Einstellwert nicht korrekt bestimmt (ungültiger Einstellwert).

### Weitere Einstellungen vornehmen

1. Die Schritte 2 bis 5 wiederholen.

### Funktionsparameter-Modus verlassen

1. Die „SET TEMP.“-Tasten und die „FAN“-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten.

Oder:

2. Der Funktionsparameter Modus wird automatisch verlassen, wenn länger als eine Minute keine Einstellung vorgenommen wird.

### Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

## 15.3 Übersicht der Funktionsparameter

Je nach Installationsort ist eine oder mehrere Funktionsnummer anzupassen.

**Anmerkung:** Bei falscher Funktionsnummer oder falschem Einstellwert wird keine Änderung gespeichert.

Funktionsparameter-Modus auswählen, siehe Seite 32.

### Übersicht

11	Filteralarm
20	Montagehöhe
22	Luftausblasöffnungen
30	Einstellung Raumtemperaturkorrektur Kühlen
31	Einstellung Raumtemperaturkorrektur Heizen
	Einstellung anderer Funktionen
40	Automatischer Wiederanlauf
42	Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung
44	Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung
46	Externes Eingang
48	Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung
49	Energiesparfunktion
99	Aktivierung Mittelwert

### Filteralarm

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (2500 h)	11	00
Langes Intervall (4400 h)		01
Kurzes Intervall (1250 h)		02
Kein Filteralarm		03

### Montagehöhe

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (2,7 m)	20	00
Hoch (3,0 m)		01

### Luftausblasöffnungen

Abhängig der freien Öffnungen

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
4 Öffnungen	22	00
3 Öffnungen		01

### Einstellung Raumtemperaturkorrektur Kühlen

Abhängig von der Installationsumgebung ist es möglich, dass der Raumtemperatursensor entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigiert werden muss.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal	30	00
Kühler		01
Etwas Kühler		02
Wärmer		03

### Einstellung Raumtemperaturkorrektur Heizen

Abhängig von der Installationsumgebung ist es möglich, dass der Raumtemperatursensor entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigiert werden muss.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal	31	00
Kühler		01
Etwas wärmer		02
Wärmer		03

### Einstellung anderer Funktionen

Die folgenden Einstellungen können entsprechend der Betriebsbedingungen eingestellt werden.

(Werkseinstellung: 00)

### Automatischer Wiederanlauf

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Ja	40	00
Nein		01

### Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung

(nur Kabel-Fernbedienung)

Wenn der Temperaturfühler in der Kabel-Fernbedienung genutzt werden soll, muss die Einstellung auf „beide“ (01) gesetzt werden. Es wird nun ein Mittelwert gebildet.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Inneneinheit	42	00
beide		01

**Anmerkung:** Der Fühler in der Fernbedienung muss mittels dieser aktiviert sein.

## Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung

Sendefrequenz	Funktionsnummer	Einstellwert
A	44	00
B		01
C		02
D		03

## Externer Eingang

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Start/Stopp	46	00
Nicht belegt		01
Zwangsstopp		02

## Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung

Um nur den Fühler der Kabel-Fernbedienung zu nutzen, muss hier der Einstellwert auf 01 (nur Kabel-Fernbedienung) aktiviert werden. Diese Einstellung ist nur aktivierbar, wenn vorab die Funktionsnummer 42 auf „beide“ (01) gesetzt wurde. **(Werkseinstellung: 00)**

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
beide	48	00
nur Kabel-Fernbedienung		01

Bis zu einer max. Abweichung von 2K wird nur der Fühler der Fernbedienung genutzt. Bei größerer Abweichung wird ein Mittelwert mit dem Messfühler der Inneneinheit gebildet.

## Energiesparfunktion

Schaltet den Lüfter aus bei erreichten Sollwert (Überwachungsfunktion) **(Werkseinstellung: 01)**

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Nein	49	00
Aktiv		01

## Aktivierung Mittelwert

Temperaturdifferenz zur Aktivierung des Mittelwertes wenn Fühler der Fernbedienung ausgewählt wurde. **(Werkseinstellung: 00)**

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard 2K	99	00
3K		01
4K		02
5K		03

## Einstellungs-Protokoll

Protokollieren Sie alle vorgenommenen Änderungen in der untenstehenden Tabelle.

Funktionsparameter	Einstellwert
Filteralarm	
Montagehöhe	
Luftausblasöffnungen	
Einstellung Raumtemperaturkorrektur Kühlen	
Einstellung Raumtemperaturkorrektur Heizen	
Einstellung anderer Funktionen	
Automatischer Wiederanlauf	
Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung	
Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung	
Externes Eingang	
Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung	
Energiesparfunktion	
Aktivierung Mittelwert	

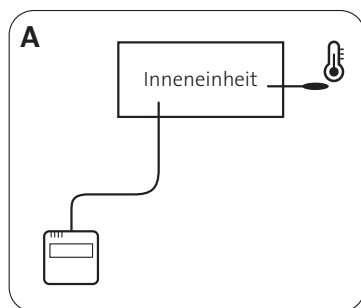
## Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

Siehe Seite 31-32.

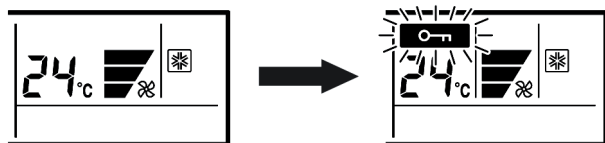
## 15.4 Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen (nur Kabel-Fernbedienung)

Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss erst der Funktionsparameter 42 „Funktionswechsel über Raumtemperatursensor“ (Seite 34-35) geändert werden.

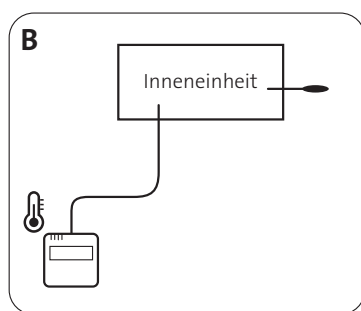
### Messung der Raumtemperatur an der Inneneinheit (Werkseinstellung)



Wenn Sie die „Thermo-Sensor“-Taste drücken, erscheint ein Schlüsselsymbol, da die Funktion gesperrt ist.



### Messung der Raumtemperatur an der Fernbedienung



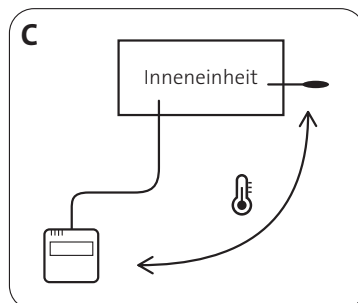
1. Drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden, um die Sperrung aufzuheben.
2. Drücken Sie anschließend nochmals kurz die „Thermo-Sensor“-Taste.

Der Fühler der Fernbedienung ist nun aktiv, ein Symbol erscheint.



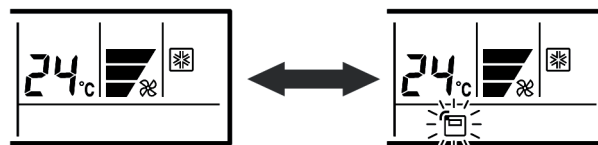
3. Drücken Sie erneut mindestens 5 Sekunden auf die „Thermo-Sensor“-Taste.

Die Funktion ist gegen unsachgemäßes Umschalten gesperrt.



4. Zur freien Auswahl der Temperaturerfassung durch den Bediener drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden.

Nun kann beliebig umgeschaltet werden.



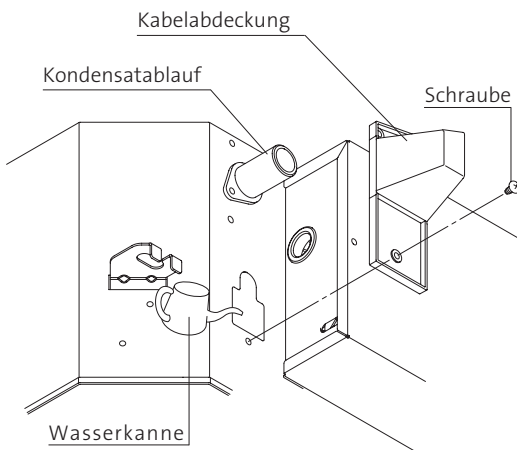
## 16. Testbetrieb

### 16.1 Prüfpunkte

- Funktioniert die Fernbedienung?
- Leuchten die LEDs normal?
- Arbeiten die Luftleitlamellen?
- Ist der Kondensat-Ablauf frei?
- Arbeitet das Gerät vibrationsfrei und ohne extreme Geräuschbildung?

Kondensat-Ablauf prüfen

1. Abdeckung an der Inneneinheit öffnen.
2. Langsam 1 Liter Wasser wie gezeigt in die Wanne einfüllen. Die Pumpe arbeitet nur im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus..



### 16.2 Testbetrieb starten

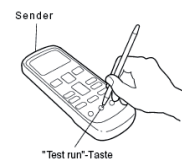
#### **i** Hinweis

Betreiben Sie das Gerät maximal eine Stunde im Testlauf. Sonst besteht die Gefahr von Verdichterschäden

Im Testbetrieb blinken die „Operation“- und die „Timer“-Lampe langsam und gleichzeitig.

#### **Infrarot-Fernbedienung**

1. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand den versenkten Knopf, um den Testbetrieb zu starten.



2. Zum Beenden die „Start/Stop“-Taste drücken.

#### **Kabel-Fernbedienung**

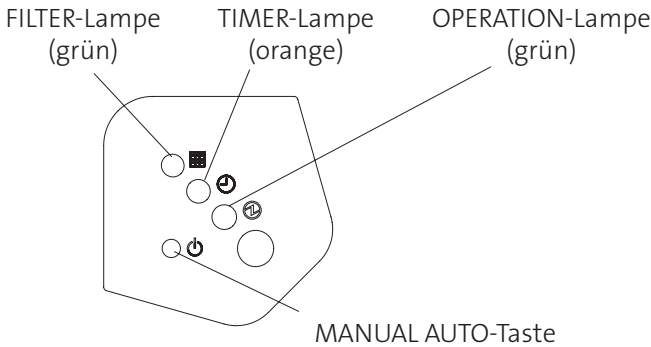
1. Um den Testbetrieb zu starten, stoppen Sie zuerst das Gerät.
2. Anschließend gleichzeitig die „Master“- und die „Fan“-Taste für 2 Sekunden drücken.



3. Zum Beenden die „Start/Stop“-Taste drücken.

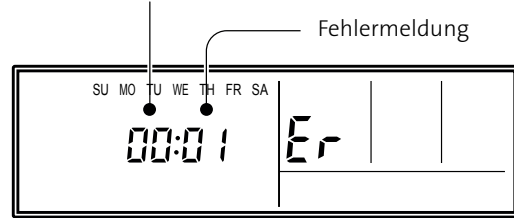
## 17. Fehlerdiagnose

### 17.1 Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung



Wenn ein Fehler auftritt, wird dieser Fehler mit „Er“ angezeigt.

Adresse der angeschlossenen Inneneinheit



Anzeige Display	Anzeige LED			Beschreibung	
	Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer		Economy
11		1 x •	1 x •	◇	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit
12		1 x •	2 x •	◇	Übertragungsfehler der Fernbedienung zur Inneneinheit
15		1 x •	5 x •	◇	Installationstest nicht abgeschlossen
21		2 x •	1 x •	◇	Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht
22		2 x •	2 x •	◇	Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft
23		2 x •	3 x •	◇	Störung Gerätekombination
24		2 x •	4 x •	◇	Anzahl verbundener Inneneinheiten und/oder Verteilereinheiten fehlerhaft
27		2 x •	7 x •	◇	Falsche Adresseinstellung der Master- Slave Einheiten
31		3 x •	1 x •	◇	Störung Frequenz Spannungsversorgung
32		3 x •	2 x •	◇	Modellinformationsfehler Inneneinheit oder EEPROM defekt
35		3 x •	5 x •	◇	Handschalter (Manual-Auto-Switch) defekt
39		3 x •	9 x •	◇	Rotationskontrolle des Verdampferlüfters löst aus
41		4 x •	1 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Raumtemperaturfühlers
42		4 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Wärmetauschermitenfühlers der Inneneinheit
51		5 x •	1 x •	◇	Verdampferlüftermotor blockiert (oben)
53		5 x •	3 x •	◇	Schwimmerschalter ausgelöst länger als 3 Minuten
57		5 x •	7 x •	◇	Luftleitlelle nicht richtig geschlossen oder geöffnet
58		5 x •	8 x •	◇	Geräteblende nicht richtig geschlossen
59		5 x •	9 x •	◇	Verdampferlüftermotor blockiert (unten)
5U		5 x •	15 x •	◇	Störung der angeschlossenen Inneneinheit
62		6 x •	2 x •	◇	Modellinformationsstörung der Außeneinheit oder EEPROM defekt
63		6 x •	3 x •	◇	Störung der Inverterplatine
64		6 x •	4 x •	◇	Spannungsfehler oder Störung am aktiven Filtermodul ACTPM
65		6 x •	5 x •	◇	Stromaufnahme über IPM Modul anormal
6A		6 x •	10 x •	◇	Steuerplatine empfängt keine Daten der Empfängerplatine oder umgekehrt (nur Simultan Multi)

• Langsames Blinken; ○ Dauerleuchten; ◇ Schnelles Blinken; - Aus

Anzeige Display Kabel- Fernbedienung	Anzeige LED			Beschreibung
	Operation	Timer	Economy	
71	7 x •	1 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Heißgastemperaturfühlers
72	7 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss am Verdichtertfühler oder anormale Verdichtertemperatur
73	7 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Wärmetauscheraustrittsfühlers der Außeneinheit
74	7 x •	4 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Außentemperaturfühlers
75	7 x •	5 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Sauggastemperaturfühlers der Außeneinheit
76	7 x •	6 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des 2- Wege Ventil Temperaturfühlers der Außeneinheit
77	7 x •	7 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Kühlkörpertemperaturfühlers
82	8 x •	2 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss einer der Unterkühlertemperaturfühler
83	8 x •	3 x •	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Flüssigkeitstemperaturfühlers
84	8 x •	4 x •	◇	CT (Current trip) Stromaufnahmesensor defekt
86	8 x •	6 x •	◇	Störung am Druckschalter oder einem Drucksensor
94	9 x •	4 x •	◇	Störung der Stromaufnahme
95	9 x •	5 x •	◇	Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine
97	9 x •	7 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (oben) löst aus
98	9 x •	8 x •	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (unten) löst aus
99	9 x •	9 x •	◇	Störung am 4 Wege- Ventil oder Temperaturen am Wärmetauscher anormal
9A	9 x •	10 x •	◇	EEV-Spule defekt
A1	10 x •	1 x •	◇	Störung der Heißgastemperatur
A3	10 x •	3 x •	◇	Störung der Verdichtertemperatur
A4	10 x •	4 x •	◇	Hochdruckstörung im Kühlbetrieb
A5	10 x •	5 x •	◇	Niederdruckstörung
A32	13 x •	2 x •	◇	Störung der Verteilereinheit (nur Multi Flex 8)

• Langsames Blinken; ○ Dauerleuchten; ◇ Schnelles Blinken; - Aus

## 17.2 Diagnose LED an der Außeneinheit AOYG 12-14LALL

Beschreibung	LED D80 (rot)
Rotationskontrolle Verdichter ausgelöst	◇ 0,1 Sek. Ein/0,1 Sek. Aus
Störung Verflüssigerlüftermotor	
Störung 4-Wege-Ventil	
Störung Heißgastemperatur	
Störung Verdichtertemperatur	

## 18. Schutzfunktionen

	Schutzform	Modell	
		AUYG 12-14-18LVLB	AUYG 24LVLA
<b>Überstromschutz</b>	Sicherung (Hauptplatine)	250 V 3.15 A	
<b>Ventilatormotor- schutz</b>	Temperaturschutz	Aus: 138 ± 15 °C Ein: 105 ± 20 °C	

**Swegon Germany GmbH**

Carl-von-Linde-Straße 25, 85748 Garching-Hochbrück  
Tel. +49 (0) 89 326 70 - 0, Fax +49 (0) 89 326 70 - 140  
info@swegon.de, www.swegon.de